



SCHÖNENGRUND
G r u n d s c h ö n .

Voranschlag 2015



Gemeindeabstimmung
Sonntag, 30. November 2014

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag 2015.....	4
Ausgangslage.....	4
Folgende Ziele möchte der Gemeinderat bis Ende 2019 erreichen:	4
Voranschlag 2015 – gestufter Erfolgsausweis.....	5
Voranschlag 2015 – Erfolgsrechnung: Artengliederung.....	5
Voranschlag 2015 – Investitionsrechnung (funktionale Gliederung):	9
Anhang	9
1. Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung.....	11
1.1. Angewandtes Regelwerk und Abweichungen.....	11
1.2. Elemente des Voranschlages.....	11
1.3. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze	11
2. Finanzkennzahlen	14
3. Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung	15
4. Finanz- und Investitionsplan 2016 bis 2019.....	21
5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung funktionale Gliederung.....	22

Gemeinde Schönengrund

Voranschlag 2015

Der Voranschlag 2015 sieht bei einem Gesamtertrag von CHF 2'461'270.00 und einen Gesamtaufwand von CHF 2'726'080.00 einen Aufwandüberschuss von CHF 264'810.00 vor.

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gerne legen wir Ihnen den Voranschlag 2015 vor. Basis für den vorliegenden Voranschlag bildet ein Steuerfuss von 3.7 Einheiten, die erhöhte Abwassergrundgebühr von CHF 150.00 pro Wohneinheit und die angepasste Gebühr von je CHF 54.00 pro Einwohnergleichwert sowie die erhöhte Kehrrechtgrundgebühr von CHF 40.00 je Wohneinheit. Der Voranschlag der Investitionsrechnung 2015 beinhaltet Ausgaben von Fr. 59'000.00.

Der vorliegende Voranschlag 2015 wurde an der Gemeinderatssitzung vom 25. September 2014 zuhanden der Volksabstimmung einstimmig verabschiedet.

Der detaillierte Voranschlag 2015 (Erfolgsrechnung) kann auf Wunsch kostenlos bei der Gemeindekanzlei bestellt werden (Tel. 071 361 18 18, gemeinde@schoenengrund.ar.ch).

Antrag des Gemeinderates an die Stimmberechtigten:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen einstimmig, dem Voranschlag 2015 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 264'810.00 und einem Steuerfuss von 3.7 Einheiten zuzustimmen.

Schönengrund, 25. September 2014

IM NAMEN DES GEMEINDERATES



Hedi Knaus-Grüninger
Gemeindepräsidentin



Sabrina Steiger
Gemeindeschreiberin-Stv.

Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag 2015

Ausgangslage

Die finanzielle Situation der Gemeinde ist Dank genügend Eigenkapital noch immer gut. Allerdings ist für 2015 erneut mit einem beträchtlichen Aufwandüberschuss zu rechnen, der aber mit den Eigenkapitalreserven aufgefangen werden kann. Gründe dafür sind u.a. die Auswirkungen des Rechnungslegungsmodellwechsels von HRM1 auf HRM2: Neu sind die werterhaltenden Kosten der Erfolgsrechnung zu belasten und können nicht mehr aktiviert werden. Ebenso zeigt das Entlastungsprogramm 2015 des Kantons seine Auswirkungen mit einer tieferen Finanzausgleichszahlung und der Ausgabenverlagerung an die Gemeinden.

Betreffend Steuerkraft liegt Schönengrund aktuell an zweitletzter Stelle im kantonalen Vergleich. Wir rechnen mit einem leicht höheren Steuereingang gegenüber den Vorjahren von rund 2%. Wie Schönengrund im kantonalen Vergleich generell dasteht, zeigen uns auch die von der BDO zusammengestellten Kennzahlen. Diese können Sie unter <http://www.ar.ch/departemente/departement-finanzen/finanzausgleich/kennzahlen-der-gemeindefinanzen/> herunterladen.

Folgende Ziele möchte der Gemeinderat bis Ende 2019 erreichen:

- Der Gemeindehaushalt soll bis 2019 ausgeglichen sein. Um dieses Ziel zu erreichen, rechnet der Gemeinderat ab 2016 mit einer Steuererhöhung.
- Der Eigenkapitalbestand soll sich bei CHF 450'000 bis CHF 500'000 einpendeln (CHF 1'000 Eigenkapital pro Einwohner).

Voranschlag 2015 – gestufter Erfolgsausweis

Gemeinde Schöninggrund

Erfolgsrechnung

Gestufter Erfolgsausweis		Voranschlag 2015 Betrag	Voranschlag 2014 Betrag	Rechnung 2013 Betrag
	Betrieblicher Aufwand	2'707'380.00	2'707'700.00	2'561'619.17
30	Personalaufwand	312'970.00	316'850.00	294'808.45
31	Sach- und übriger Aufwand	431'600.00	541'300.00	338'008.72
33	Abschreibungen	40'800.00	44'700.00	118'256.40
36	Transferaufwand	1'922'010.00	1'804'850.00	1'810'545.60
	Betrieblicher Ertrag	2'319'470.00	2'145'950.00	2'367'780.89
40	Fiskalertrag	1'067'200.00	949'000.00	1'099'184.42
42	Entgelte	328'400.00	237'200.00	264'485.22
43	Verschiedene Erträge	7'500.00	15'500.00	8'254.50
46	Transferertrag	916'370.00	944'250.00	995'856.75
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-387'910.00	-561'750.00	-193'838.28
34	Finanzaufwand	5'800.00	5'700.00	3'127.10
44	Finanzertrag	92'800.00	95'200.00	93'920.46
	Ergebnis aus Finanzierung	87'000.00	89'500.00	90'793.36
	Operatives Ergebnis	-300'910.00	-472'250.00	-103'044.92
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
90	Spezialfinanzierung Aufwand - Ertrag	36'100.00	134'700.00	24'258.75
	Ausserordentliches Ergebnis	36'100.00	134'700.00	24'258.75
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-264'810.00	-337'550.00	-78'786.17

Voranschlag 2015 – Erfolgsrechnung: Artengliederung

Gemeinde Schönengrund

Erfolgsrechnung

Voranschlag 2015

Artengliederung		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	2'724'080.00		2'722'700.00		2'572'614.97	
30	Personalaufwand	312'970.00		316'850.00		294'808.45	
300	Behörden, Kommissionen	69'350.00		76'050.00		75'002.25	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	194'700.00		192'700.00		179'175.20	
305	Arbeitgeberbeiträge	42'070.00		41'750.00		39'184.00	
309	Übriger Personalaufwand	6'850.00		6'350.00		1'447.00	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	431'600.00		541'300.00		338'008.72	
310	Material- und Warenaufwand	27'800.00		25'000.00		13'481.30	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	7'700.00		7'200.00		27'300.72	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	67'100.00		52'800.00		46'764.65	
313	Dienstleistungen und Honorare	168'300.00		202'800.00		115'388.67	
314	Baulicher Unterhalt	103'200.00		196'900.00		42'811.20	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	23'100.00		21'400.00		39'780.70	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	11'600.00		10'700.00		11'578.55	
317	Spesenentschädigungen	14'800.00		15'000.00		12'148.05	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen					16'189.63	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	8'000.00		9'500.00		12'565.25	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	40'800.00		44'700.00		118'256.40	
330	Sachanlagen VV	40'800.00		44'700.00		108'507.00	
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen					9'749.40	
34	Finanzaufwand	5'800.00		5'700.00		3'127.10	
340	Zinsaufwand	1'800.00		3'200.00		1'831.50	

Gemeinde Schöninggrund
Erfolgsrechnung

Voranschlag 2015

Artengliederung		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	4'000.00		2'500.00		1'295.60	
36	Transferaufwand	1'922'010.00		1'804'850.00		1'810'545.60	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	17'000.00		17'000.00		15'281.20	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'905'010.00		1'787'850.00		1'795'264.40	
39	Interne Verrechnungen	10'900.00		9'300.00		7'868.70	
390	Material- und Warenbezüge	2'800.00		2'800.00		2'800.00	
392	Pacht, Mieten Benützungskosten	2'300.00		2'300.00		1'868.70	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	1'000.00		2'000.00		1'000.00	
399	Übrige interne Verrechnungen	4'800.00		2'200.00		2'200.00	
4	Ertrag		2'423'170.00		2'250'450.00		2'469'570.05
40	Fiskalertrag		1'067'200.00		949'000.00		1'099'184.42
400	Direkte Steuern natürliche Personen		993'100.00		855'500.00		957'934.66
401	Direkte Steuern juristische Personen		11'500.00		46'000.00		9'238.36
402	Übrige Direkte Steuern		60'000.00		45'000.00		132'011.40
403	Besitz- und Aufwandsteuern		2'600.00		2'500.00		
42	Entgelte		328'400.00		237'200.00		264'485.22
420	Ersatzabgaben		35'000.00		35'000.00		40'925.62
421	Gebühren für Amtshandlungen		20'000.00		20'000.00		26'690.80
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		139'400.00		56'800.00		77'043.10
425	Erlös aus Verkäufen		16'600.00		20'500.00		20'525.20
426	Rückerstattungen		117'400.00		104'900.00		99'300.50
43	Verschiedene Erträge		7'500.00		15'000.00		5'513.00

Gemeinde Schöninggrund
Erfolgsrechnung

Voranschlag 2015

Artengliederung		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
430	Verschiedene betriebliche Erträge		7'500.00		15'000.00		5'513.00
44	Finanzertrag		92'800.00		95'200.00		93'920.46
440	Zinsertrag		4'100.00		4'800.00		6'129.06
443	Liegenschaftenertrag FV		45'900.00		45'900.00		45'648.90
447	Liegenschaftenertrag VV		42'800.00		44'500.00		42'142.50
46	Transferertrag		916'370.00		944'250.00		995'856.75
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		199'870.00		191'250.00		194'592.00
462	Finanz- und Lastenausgleich		660'000.00		690'000.00		727'200.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		56'500.00		63'000.00		74'022.85
469	Verschiedener Transferertrag						41.90
49	Interne Verrechnungen		10'900.00		9'800.00		10'610.20
490	Material- und Warenbezüge		200.00		200.00		
498	Übertragungen		5'900.00		7'400.00		5'668.70
499	Übrige interne Verrechnungen		4'800.00		2'200.00		4'941.50
9	Abschluss / Bilanzübernahme	-36'100.00		-134'700.00		-103'044.92	
90	Abschluss	-36'100.00		-134'700.00		-103'044.92	
900	Abschluss Erfolgsrechnung					-78'786.17	
901	Spezialfinanzierung	-36'100.00		-134'700.00		-24'258.75	
Gesamtergebnis		2'726'080.00	2'461'270.00	2'722'700.00	2'385'150.00	2'572'614.97	2'572'614.97
			264'810.00		337'550.00		
		2'726'080.00	2'726'080.00	2'722'700.00	2'722'700.00	2'572'614.97	2'572'614.97

Voranschlag 2015 – Investitionsrechnung (funktionale Gliederung):

Gemeinde Schönengrund

Investitionsrechnung mit Details

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	50'000.00				256'519.30	
0290	Übrige Verwaltungsliegenschaften	50'000.00				256'519.30	
5040.00	Hochbauten	50'000.00				256'519.30	
INV0001	Gemeindehaus; Innenrenovation					184'588.60	
INV0002	MZA; Ausbau Holzschnitzelheizung					71'930.70	
INV0008	Gemeindehaus, Einbau von neuen Fenstern	50'000.00					
6	VERKEHR	9'000.00		10'000.00			
6220	Regionalverkehr	9'000.00		10'000.00			
5030.00	Übriger Tiefbau	9'000.00		10'000.00			
INV0007	Investitionsbeträge DML	9'000.00		10'000.00			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG					35'519.65	
7201	Abwasserbeseitigung					53'602.10	
5020.00	Wasserbau					53'602.10	
INV0006	Sanierung Kanäle (Umsetzung GEP)					53'602.10	
7900	Raumordnung					-18'082.45	
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen					-18'082.45	
INV0003	Ortsplanung; Revision Zonenplan					-18'082.45	
9	FINANZEN UND STEUERN					21'196.60	
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens					21'196.60	
5010.00	Strassen / Verkehrswege					21'196.60	
INV0005	Strassenerschliessung; Bauland ob dem Steg					21'196.60	
		59'000.00		10'000.00		313'235.55	
	Nettoinvestition		59'000.00		10'000.00		313'235.55
		59'000.00	59'000.00	10'000.00	10'000.00	313'235.55	313'235.55

Anhang

1. Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

- 1.1 Angewandtes Regelwerk und Abweichungen
- 1.2 Elemente der Jahresrechnung
- 1.3 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

2. Finanzkennzahlen

3. Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung

4. Finanz- Investitionsplan 2016 bis 2019

1. Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

1.1. Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Rechnung und der Voranschlag wurden in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Bestimmungen des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes vom 04.06.2012 erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HMR2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HMR2 sind in der Rechnung mit folgenden Ausnahmen umgesetzt: überbaute Grundstücke werden gesamthaft abgeschrieben, Aufwertung von Finanzvermögen wird über eine Neubewertungsreserve in der Bilanz ausgewiesen.

1.2. Elemente des Voranschlages

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlages:
Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwände des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwände im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt; der Saldo dieser Stufe gibt das effektive, operative Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Budget dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

1.3. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheit behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Werkverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des **Verwaltungsvermögens** erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die Anlagen des **Finanzvermögens** werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum **Nominalwert** bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen

Wertschriften sind zum Kurswert auf Ende Jahr bewertet.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wird periodisch, mindestens aber alle fünf Jahre, an neue Marktgegebenheiten angepasst. Bewertungsänderungen werden der Neubewertungsreserve im Eigenkapital gutgeschrieben bzw. belastet.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 30'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Anlageklasse**Nutzungsdauer in Jahren**

Nicht überbaute Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	50 Jahre
Tiefbauten (Strassen, Brücken)	50 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	10 Jahre
Informatik:	
Hardware	3 Jahre
Software	5 Jahre

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht. Die Aktivierungsgrenze für Investitionsbeiträge beträgt CHF 30'000.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines laufenden Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

2. Finanzkennzahlen

<u>Nettoverschuldungsquotient</u>		Voranschlag 2015	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Anteil der Fiskalerträge (Jahrestranchen) die erforderlich wäre, um die Nettoschulden abzutragen Richtwerte: < 100% = gut 100 – 150% = genügend > 150% = schlecht		-42%	-81%	-109%
<u>Selbstfinanzierungsgrad</u>				
Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Richtwerte: 100% = anzustrebende Grösse > 100% = Zunahme liquide Mittel < 100% = Abnahme liquide Mittel		-441%	-4276%	5%
<u>Zinsbelastungsanteil</u>				
Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettoszinsen verwendet wird Richtwerte: 0 – 4% = gut 4 – 9% = genügend > 9% = schlecht		-0.10%	-0.07%	-0.17%
<u>Nettovermögen</u>		CHF 444'996.00	CHF 764'106.00	CHF 1'201'656.00
<u>Nettovermögen je Einwohner</u>		CHF 896.00	CHF 1'492.00	CHF 2347.00

3. Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung

Gemeinde Schönengrund

Erfolgsrechnung

Voranschlag 2015 / Voranschlag 2014 / Rechnung 2013

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	520'560.00	168'000.00	563'550.00	153'700.00	512'908.27	154'707.85
01	Legislative und Exekutive	104'050.00		102'450.00		90'274.65	71.40
011	Legislative	24'400.00		24'400.00		18'447.50	
012	Exekutive	79'650.00		78'050.00		71'827.15	71.40
02	Allgemeine Dienste	416'510.00	168'000.00	461'100.00	153'700.00	422'633.62	154'636.45
022	Übrige allgemeine Dienste	224'500.00	13'700.00	207'250.00	14'200.00	191'427.87	18'713.40
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	192'010.00	154'300.00	253'850.00	139'500.00	231'205.75	135'923.05
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	116'750.00	68'000.00	121'750.00	75'500.00	130'650.97	71'667.82
14	Allgemeines Rechtswesen	30'600.00	19'500.00	31'400.00	19'500.00	23'437.90	21'897.20
140	Allgemeines Rechtswesen	30'600.00	19'500.00	31'400.00	19'500.00	23'437.90	21'897.20
15	Feuerwehr	73'200.00	35'500.00	75'200.00	35'500.00	96'754.32	41'725.62
150	Feuerwehr	73'200.00	35'500.00	75'200.00	35'500.00	96'754.32	41'725.62
16	Verteidigung	12'950.00	13'000.00	15'150.00	20'500.00	10'458.75	8'045.00
161	Militärische Verteidigung	5'350.00	13'000.00	7'550.00	20'500.00	2'862.75	8'045.00
162	Zivile Verteidigung	7'600.00		7'600.00		7'596.00	
2	BILDUNG	1'210'900.00	158'120.00	1'165'600.00	155'200.00	1'131'728.35	157'433.60
21	Obligatorische Schule	1'210'900.00	158'120.00	1'165'600.00	155'200.00	1'111'328.35	157'433.60
211	Eingangsstufe	110'300.00	28'320.00	103'900.00	15'000.00	85'477.60	29'518.80
212	Primarstufe	674'000.00	82'600.00	638'900.00	91'000.00	579'199.40	71'337.10

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
213	Oberstufe	423'400.00	47'200.00	422'800.00	49'200.00	442'202.35	56'577.70
214	Musikschulen	3'200.00				4'449.00	
22	Sonderschulen					20'400.00	
220	Sonderschulen					20'400.00	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	24'050.00	1'000.00	22'800.00	1'000.00	37'894.00	299.15
31	Kulturerbe	50.00		50.00		8'121.00	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	50.00		50.00		8'121.00	
32	Übrige Kultur	6'100.00		5'850.00		5'250.00	
321	Bibliotheken	500.00		500.00		500.00	
322	Konzert und Theater	500.00		500.00		500.00	
329	Übrige Kultur	5'100.00		4'850.00		4'250.00	
34	Sport und Freizeit	9'600.00		8'600.00		12'976.75	
342	Freizeit	9'600.00		8'600.00		12'976.75	
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	8'300.00	1'000.00	8'300.00	1'000.00	11'546.25	299.15
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	8'300.00	1'000.00	8'300.00	1'000.00	11'546.25	299.15
4	GESUNDHEIT	87'400.00	6'000.00	57'400.00	6'000.00	62'143.55	6'430.00
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	55'000.00		25'000.00		31'769.05	
412	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	55'000.00		25'000.00		31'769.05	
42	Ambulante Krankenpflege	30'000.00	6'000.00	30'000.00	6'000.00	28'499.30	6'430.00
421	Ambulante Krankenpflege	30'000.00	6'000.00	30'000.00	6'000.00	28'499.30	6'430.00

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
49	Übriges Gesundheitswesen	2'400.00		2'400.00		1'875.20	
490	Übriges Gesundheitswesen	2'400.00		2'400.00		1'875.20	
5	SOZIALE SICHERHEIT	364'550.00	56'500.00	319'700.00	63'000.00	364'103.10	74'022.85
52	Invalidität	41'100.00		700.00		21'514.00	
522	Ergänzungsleistung IV	40'400.00				21'000.00	
523	Invalidenheime	700.00		700.00		514.00	
53	Alter und Hinterlassene	48'350.00		88'400.00		60'227.00	
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV			87'900.00		17'733.00	
532	Ergänzungsleistung AHV	47'600.00				42'000.00	
535	Leistungen an Alter	750.00		500.00		494.00	
54	Familie und Jugend	42'800.00	7'000.00	46'800.00	17'500.00	37'182.20	7'282.00
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	20'000.00	7'000.00	29'000.00	17'500.00	19'492.00	7'282.00
544	Jugendschutz	11'200.00		7'700.00		8'700.00	
545	Leistungen an Familien	11'600.00		10'100.00		8'990.20	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	232'300.00	49'500.00	183'800.00	45'500.00	245'179.90	66'740.85
572	Wirtschaftliche Sozialhilfe	171'000.00	20'000.00	108'700.00	16'000.00	203'585.35	31'246.75
573	Asylwesen	42'250.00	29'500.00	59'050.00	29'500.00	37'976.35	35'494.10
579	Übrige Fürsorge	19'050.00		16'050.00		3'618.20	
6	VERKEHR	72'400.00	22'300.00	102'200.00	21'600.00	97'923.10	21'483.00
61	Strassenverkehr	32'900.00	22'300.00	33'000.00	21'600.00	45'366.65	21'483.00
615	Gemeindestrassen	14'700.00	22'300.00	14'800.00	21'600.00	24'109.15	21'483.00

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
618	Privatstrassen	18'200.00		18'200.00		21'257.50	
62	Öffentlicher Verkehr	27'300.00		32'000.00		43'752.00	
622	Regionalverkehr	27'300.00		32'000.00		43'752.00	
63	Übriger Verkehr	12'200.00		37'200.00		8'804.45	
634	Verkehrsplanung allgemein	12'200.00		37'200.00		8'804.45	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	229'160.00	182'100.00	269'000.00	198'500.00	148'284.75	112'046.35
72	Abwasserbeseitigung	162'600.00	162'600.00	173'500.00	173'500.00	91'089.95	91'089.95
720	Abwasserbeseitigung	162'600.00	162'600.00	173'500.00	173'500.00	91'089.95	91'089.95
73	Abfallwirtschaft	19'500.00	19'500.00	20'000.00	20'000.00	20'772.70	20'772.70
730	Abfallwirtschaft	19'500.00	19'500.00	20'000.00	20'000.00	20'772.70	20'772.70
74	Verbauungen					3'986.80	
741	Gewässerverbauungen					3'986.80	
77	Übriger Umweltschutz	14'600.00		35'600.00	5'000.00	12'746.60	183.70
771	Friedhof und Bestattung	14'600.00		35'600.00	5'000.00	12'746.60	183.70
79	Raumordnung	32'460.00		39'900.00		19'688.70	
790	Raumordnung	32'460.00		39'900.00		19'688.70	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	73'710.00	22'050.00	73'200.00	20'950.00	53'416.97	17'533.90
81	Landwirtschaft	7'800.00	1'300.00	7'800.00	1'300.00	7'215.50	1'309.00
813	Produktionsverbesserung Vieh	7'800.00	1'300.00	7'800.00	1'300.00	7'215.50	1'309.00

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
82	Forstwirtschaft	32'660.00	20'550.00	26'400.00	19'450.00	21'137.47	15'999.90
820	Forstwirtschaft	32'660.00	20'550.00	26'400.00	19'450.00	21'137.47	15'999.90
84	Tourismus	22'900.00		24'600.00		10'996.90	
840	Tourismus	22'900.00		24'600.00		10'996.90	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	10'050.00	200.00	14'100.00	200.00	13'820.10	225.00
850	Industrie, Gewerbe, Handel	10'050.00	200.00	14'100.00	200.00	13'820.10	225.00
87	Brennstoffe und Energie	300.00		300.00		247.00	
873	Nichtelektrische Energie	300.00		300.00		247.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	26'600.00	1'777'200.00	27'500.00	1'689'700.00	33'561.91	1'956'990.45
91	Steuern	2'600.00	1'069'200.00		951'000.00	15'068.36	1'102'635.48
910	Steuern	2'600.00	1'069'200.00		951'000.00	15'068.36	1'102'635.48
93	Finanz- und Lastenausgleich		660'000.00		690'000.00		727'200.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		660'000.00		690'000.00		727'200.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	24'000.00	48'000.00	27'500.00	48'700.00	18'493.55	48'326.90
961	Zinsen	1'800.00	2'100.00	3'200.00	2'800.00	1'831.50	2'678.00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	22'200.00	45'900.00	24'300.00	45'900.00	16'662.05	45'648.90
97	Rückverteilungen						41.90
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe						41.90
99	Nicht aufgeteilte Posten						78'786.17

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
999	Abschluss						78'786.17
		2'726'080.00	2'461'270.00	2'722'700.00	2'385'150.00	2'572'614.97	2'572'614.97
	Gesamtergebnis		264'810.00		337'550.00		
		2'726'080.00	2'726'080.00	2'722'700.00	2'722'700.00	2'572'614.97	2'572'614.97

4. Finanz- und Investitionsplan 2016 bis 2019

Finanzplan 2016 bis 2019

Funktionale Gliederung	IST 2013		Voranschlag 2014		Voranschlag 2015		Finanzplan 2016		Finanzplan 2017		Finanzplan 2018		Finanzplan 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	512'908.27	154'707.85	563'550.00	153'700.00	520'560.00	168'000.00	525'522.85	168'080.00	530'219.92	168'160.00	534'251.52	168'240.00	538'217.98	168'320.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Vert.	130'650.97	71'667.82	121'750.00	75'500.00	116'750.00	68'000.00	117'309.75	68'100.00	117'872.34	68'500.00	118'437.78	68'800.00	119'006.09	69'300.00
2 Bildung	1'131'728.35	157'433.60	1'165'600.00	155'200.00	1'210'900.00	158'120.00	1'208'701.50	147'180.00	1'252'457.33	136'500.00	1'239'848.34	133'623.00	1'229'930.48	130'662.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	37'894.00	299.15	22'600.00	1'000.00	24'050.00	1'000.00	24'159.50	1'000.00	24'269.55	1'000.00	24'380.15	1'000.00	24'491.30	1'000.00
4 Gesundheit	62'143.55	6'430.00	57'400.00	6'000.00	87'400.00	6'000.00	87'841.50	6'030.00	88'285.25	6'060.00	88'731.27	6'090.00	89'179.56	6'120.00
5 Soziale Sicherheit	364'103.10	74'022.85	319'700.00	63'000.00	364'550.00	56'500.00	366'472.25	56'755.00	368'405.11	57'020.00	370'348.63	57'250.00	372'302.89	57'500.00
6 Verkehr	97'923.10	21'483.00	102'200.00	21'600.00	72'400.00	22'300.00	73'112.00	22'400.00	75'982.67	22'500.00	76'355.30	22'600.00	76'729.91	22'700.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	148'284.75	112'046.35	269'000.00	198'500.00	229'160.00	182'100.00	222'486.60	174'999.00	223'170.97	175'467.44	223'885.93	175'938.17	220'404.66	176'411.19
8 Volkswirtschaft	53'416.97	17'533.90	73'200.00	20'950.00	73'710.00	22'050.00	74'117.05	22'160.00	74'487.64	22'320.00	74'899.15	22'430.00	75'313.12	22'590.00
9 Finanzen und Steuern	33'561.91	1'878'204.28	27'500.00	1'689'700.00	26'600.00	1'777'200.00	26'703.50	1'797'292.00	26'807.52	1'817'935.84	26'912.06	1'838'839.56	24'417.12	1'860'161.35
Total	2'572'614.97	2'493'828.80	2'722'700.00	2'385'150.00	2'726'080.00	2'461'270.00	2'726'426.50	2'463'996.00	2'781'958.29	2'475'463.28	2'778'050.13	2'494'810.73	2'770'093.11	2'514'764.54
Aufwandüberschuss		78'786.17		337'550.00		264'810.00		262'430.50		306'495.01		283'239.41		255'328.57
Ertragsüberschuss														

Basissdaten

Steuerfuss (Einheiten)	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7
Steuerwachstum			2.0%	2.0%	2.0%	2.0%	2.0%
Teuerungsraten							
Personalaufwand			1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
				0.5%	0.5%	0.5%	0.5%
				2'230.00	Fr. 2'100.00	Fr. 2'121.00	Fr. 2'142.00

Gemeinde Schönengrund Investitionsplan 2015 - 2019

	2015	2016	2017	2018	2019
Immobilien					
Einbau neue Fenster Gemeindehaus	50				
Ausbau Schnitzelheizung MZA		35			
Strassen / Öffentlicher Verkehr					
App. Bahnen: DML (Durchmesserlinie)	9	9	9	2	
Total Investitionsvorhaben	59	44	9	2	0

5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung funktionale Gliederung

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

02 Allgemeine Dienste

Die Kostensteigerungen in den Konten Informatiknutzungsaufwand und Unterhalt immaterielle Anlagen / Software fallen wegen verbessertem Angebot und Kompatibilität unter Gemeinden und Kanton an

Die Bauverwaltung durch die Gemeindeverwaltung Schwellbrunn hat sich trotz einiger Personalwechsel bewährt und hält sich kostenmässig im budgetierten Rahmen.

029 Übrige Verwaltungsliegenschaften

Durch den Anschluss des Zweckverbandes an die Holzschnitzelheizung ist beim Heizmaterial/ Holzschnitzel mit einem grösseren Mehrverbrauch zu rechnen.

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

15 Feuerwehr

Trotz diversen Anschaffungen wie Brandschutzbekleidungen für Neueingeteilte, einem neuen Mannschaftstransporter im Depot Schönengrund-Wald und einer Ersatzbeschaffung für das Kombi Jg. 2000 halten sich die Ausgaben im gleichen Rahmen.

2 BILDUNG

Zweckverband

Für Schönengrund fallen die effektiven Schulkosten je Schülerin und Schüler mit dem Stichtag 31.12.2013 an. Dies sind fürs Budget 2015 43 Schülerinnen und Schüler aus Schönengrund AR. Aus Wald-Schönengrund SG kommen 45 Schüler und Schülerinnen. Darin enthalten sind auch die Kosten für den Wechsel auf das neue Unterrichtsmodell Altersdurchmisches Lernen (AdL), das im Sommer 2015 eingeführt wird und die Vorbereitungsarbeiten auf Hochtouren laufen.

Oberstufe St. Peterzell

Die Gemeinde Schönengrund AR entrichtet der Schulgemeinde oberes Neckertal einen Kostenbeitrag je Schülerin und Schüler von CHF 21'000. Es besuchten am Stichtag 31.12.2013 20 Schülerinnen und Schüler die Oberstufe.

Im Moment haben wir keine Schüler oder Schülerinnen in einer Sonderschule. Neu muss die Gemeinde 50% der Kosten einer Sonderschulung übernehmen, dies sind CHF 41'000 pro Kind. Wir haben niemanden in einem 10. Schuljahr oder in einem Brückenangebot.

3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE

Die Jugendarbeit im Neckertal muss überdacht und neu konzipiert werden. Dafür haben wir wie im vergangenen Jahr Kosten von CHF 7'500 vorgesehen.

4 GESUNDHEIT

41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Pflegefinanzierung:

Seit 1. Januar 2011 ist die Finanzierung der Alters- und Langzeitpflege in allen Kantonen neu geregelt. Die Übergangsfrist von drei Jahren für die Umsetzung in den Kantonen ist per Ende 2013 abgelaufen. Nun werden die Pflegekosten neu auf drei Träger verteilt – auf die Krankenkassen, die Pflegebedürftigen und die öffentliche Hand.

Wer wie viel bezahlt, ist schweizweit geregelt. Die Krankenkassen bezahlen je nach Pflegebedarf bis maximal 108 Franken pro Tag. Heimbewohner müssen für 20 Prozent des Kassenbeitrags aufkommen, also höchstens Fr. 21.60 pro Tag oder 7884 Franken pro Jahr. Reicht das nicht – wie in vielen Fällen – haben Kantone und Gemeinden die restlichen Kosten zu decken.

Im Moment befinden sich drei Personen, wo die Gemeinde anteilmässig zahlt, in Pflegeheimen der umliegenden Gemeinden. Wir haben die momentan anfallenden Kosten hochgerechnet. Änderungen ergeben sich kurzfristig durch neue Pflege- oder Todesfälle. Mit weiteren Kosten ist auch im Bereich der Pflege im gerontopsychiatrischen Bereich zu rechnen.

42 Ambulante Krankenpflege

Darin enthalten sind die Anteile der Gemeinde Schönengrund an die Spitex Neckertal. Sie sind ebenfalls fallzahlen- und aufwandabhängig, also schwierig budgetierbar.

49 Übrige Gesundheitswesen

Die Gemeinde Schönengrund beteiligt sich an der Projektgruppe Gesundheit und Prävention im Neckertal. Fürs Frühjahr 2015 ist ein Markt „50 plus“ geplant.

5 SOZIALE SICHERHEIT

54 Familie und Jugend

Der Berufsbeistandschaft Herisau werden für Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen gemäss vereinbartem Budget und dem unter den Gemeinden vereinbarten Kostenverteiler gesamthaft CHF 21'000 überwiesen.

57 Sozialhilfe und Asylwesen

Die Sozialhilfekosten sind fallabhängig und damit schwankend und schwierig budgetierbar. Die budgetierte Zahl ist eine Hochrechnung der aktuellen Unterstützungsleistungen.

Im Moment leben zwei Asylsuchende mit F-Status auf unserem Gemeindegebiet. Die aktuelle Berichterstattung aus den Konfliktherden in Afrika und Nahost lässt vermuten, dass die Zahl der Asylgesuche weiter hoch ist und mit der Aufnahme weiterer Personen oder Familien gerechnet werden muss.

6 VERKEHR

63 Übriger Verkehr

Bis zur Genehmigung des von den Stimmbürgern angenommenen Strassenreglements durch den Kanton bleiben die Beiträge an die FlurgenosSENSchaften im bisherigen Rahmen.

Für den Strassenunterhalt im kommenden Winter rechnet der Gemeinderat wieder mit Aufwendungen im Durchschnitt der letzten Jahre, nachdem diese 2013 deutlich höher und 2014 voraussichtlich deutlich niedriger ausgefallen sind.

Zusätzlicher Aufwand entsteht 2015 durch die Beschilderung der Strassen.

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

72 Abwasserbeseitigung

73 Abfallbewirtschaftung

Die Abweichungen der spezialfinanzierten Bereiche Abwasser- und Abfallwirtschaft werden hier nicht erwähnt. Die Details dazu sind im Teil 3, Spezialfinanzierungen enthalten:

- Für die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) ist eine weitere Tranche vorgesehen und muss ab 2014 in der laufenden Rechnung erscheinen.
- Der übliche Betriebsaufwand bewegt sich im Rahmen des letztjährigen Voranschlages.
- Dank der notwendigen Gebührenanpassung erhoffen wir uns eine Senkung des Aufwandüberschusses gegenüber dem 2014 um ca. CHF 80'000

Kehrrichtentsorgung

- Es sind keine Anschaffungen geplant.
- Wie schon im Voranschlag 2013 erwähnt, drängt sich eine Erhöhung der Grundgebühr auf, da der Verlust auf dem Verpflichtungskonto zu gross wird.

77 Übriger Umweltschutz

Das Gemeinschaftsgrab mit Urnenfeld ist nun eingerichtet. Das Friedhofsreglement wird noch 2014 angepasst. Diese Verbesserungen und der Unterhalt unter der Leitung von Felix Böni haben der Friedhofanlage gut getan, weshalb sich der Aufwand auch wieder auf den langjährigen Durchschnitt reduziert.

79 Raumordnung

Im Rahmen der Ortsplanungskommission wurde der kommunale Richtplan nach dem bis dahin geltenden Recht weitgehend fertiggestellt. Aufgrund der Revision des Raumplanungsgesetzes wird zur Zeit der kantonale Richtplan überarbeitet. Wegen der Unsicherheit bezüglich der neuen Anforderungen (Verdichtung, Anbindung an den öffentlichen Verkehr, Bauzonenverlagerung und Mehrwertabgabe) hat die Gemeinde darauf verzichtet, den nach altem Recht erstellten kommunalen Richtplan zur Genehmigung einzureichen. Die für die Anpassung des kommunalen Richtplans an das neue Recht erforderlichen Mittel entsprechen einer vorsichtigen Schätzung.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

84 Tourismus

Der Wanderwegbeauftragte ist in Teilzeitanstellung der Gemeinde für den Unterhalt der Wanderwege zuständig.

85 Industrie, Handel und Gewerbe

Der Verkehrsverein Schönengrund-Wald erhält einen zusätzlichen Betrag von CHF 5'000 für Material zur Instandstellung der Wanderwege.

9 FINANZEN UND STEUERN

Annahmen in ähnlicher Art wie bis anhin. Es wird mit einem moderaten Wachstum von 2% gerechnet. Weiter kann bezüglich Finanzausgleich festgehalten werden, dass erneut tiefere Ausgleichzahlungen infolge neuen Finanzausgleichsregelungen erfolgen.